



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

1. PRODUKT- UND FIRMENIDENTIFIKATION

Produkt-ID

Produktnname

Bornitrid Aerosol Lubricoat®

Produktcode

1047

Sicherheitsdatenblatt

Lieferanteninformationen:

Hersteller

ZYP Coatings, Inc.

120 Valley Court

Oak Ridge, TN 37830

Vereinigte Staaten von Amerika

www.zypcoatings.com

Telefon (Allgemein)

+1 (865) 482-5717 8:30 - 17:00 Uhr EST.

Notrufnummer

+1 (800) 255-3924 – ChemTel

+1 (813) 248-0585 Außerhalb der USA – Call Collect

2. GEFAHRENIDENTIFIKATION

GHS-KLASSIFIKATION:

SIGNALWORT

SYMBOL(E)

Gefahr



PRIMÄRE EXPOSITIONSWEGE

Inhalation, Kontakt zu Augen und Haut.

GEFAHRENHINWEISE

Brennbar
Gas unter Druck

Kategorie 1

H222
H280

Hochentzündliches Aerosol.

Enthält Gas unter Druck; kann explodieren, wenn es erhitzt wird.

Augenreizend
STOT:SE

Kategorie 2A

H319

Verursacht schwere Augenreizungen.

Kann Schläfrigkeit oder Schwindel verursachen.

SICHERHEITSHINWEIS(E)

P210

Vor Hitze / Funken / offenen Flammen / heißen Oberflächen schützen. - Rauchen verboten.

P211

Nicht auf eine offene Flamme oder eine andere Zündquelle sprühen.

P251

Druckbehälter: Nicht durchbohren oder verbrennen, auch nach Gebrauch nicht.

P261

Vermeiden Sie das Einatmen von Staub / Dämpfen / Gas / Nebel / Dämpfen / Spray.

P264

Waschen Sie sich nach der Handhabung gründlich die Hände.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

P271	Verwenden Sie im Freien oder in einem gut belüfteten Bereich.
P280	Tragen Sie Schutzhandschuhe und Augenschutz.
P304 und P340	WENN EINGEATMET: Entfernen Sie das Opfer an die frische Luft und halten Sie es in einer position, die zum Atmen bequem ist.
P305 + P351 + P338	WENN IN DEN AUGEN: Spülen Sie vorsichtig mit Wasser für einige Minuten. Entfernen Sie Kontaktlinsen, wenn vorhanden und einfach zu tun. Spülen Sie weiter.
P312	Rufen Sie ein GIFTZENTRUM oder einen Arzt / Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.
P337 + P313	Wenn die Augenreizung anhält: Holen Sie sich ärztlichen Rat / Aufmerksamkeit.
P403	An einem gut gepflegten Ort aufbewahren.
P410 + P412	Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50o C / 122 oF aussetzen
P501	Entsorgen Sie Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit lokalen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Gesundheit	2
Feuer	4
Reaktivität	0



3. ZUSAMMENSETZUNG / INFORMATIONEN ZU INHALTSSTOFFEN

Gefahrenkomponenten

Chemischer Name	Bezeichner	Gew.%
Bornitrid	CAS-Nr. 10043-11-5	5-10
Ethanol	CAS-Nr. 64-17-5	10-30 Uhr
2-Propanon (Aceton)	CAS-Nr. 67-64-1	30-60 Uhr
Propan	CAS-Nr. 74-98-6	10-30
Butan	CAS-Nr. 106-97-8	10-30
Isobutan	CAS-Nr. 75-28-5	5-10
Proprietäres Geschäftsgeheimnis	CAS-Nr.	1-5

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

AUGEN	Röten Sie die Augen, auch unter den Augenlidern, mit großen Mengen Wasser. Wenn die Reizung anhält, suchen Sie einen Arzt auf.
HAUT	Gründlich mit milder Wasser und Seife waschen.
INGESTION	Trinken Sie im Falle des Schluckens 1 oder 2 Gläser Wasser zum Verdünnen.
INHALATION	Aus der Belichtung entfernen. Stellen Sie die Atmung wieder her, halten Sie sich warm und ruhig.
Allgemein	Gib niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund. Induzieren Sie kein Erbrechen. Rufen Sie ein Giftzentrum oder einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Löschen von Media

Wassersprühnebel oder Nebel, trockene Chemikalie oder Kohlendioxid.

Klassifizierung der

Brennbares Aerosol.

Entflammbarkeit

Besondere Gefahren, die von der Chemikalie ausgehen

Keine bekannt.

Gefährliche

Verbrennungsprodukte

Oxide von Kohlenstoff.

Spezifische Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen (Firefighters)

Tragen Sie wie bei jedem Brand ein in sich geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA), NIOSH (zugelassen oder gleichwertig) und vollständige Schutzausrüstung. Hochentzündliche Flüssigkeit, verpackt in einem Aerosol-Sprühkanister mit einem brennbaren Gastreibstoff. Dämpfe sind schwerer als Luft und können zu Zündquellen gelangen und zurückblinzeln. Vermeiden Sie hohe Temperaturen und statische Aufladungen.

6. MAßNAHMEN ZUR UNBEABSICHTIGTEN FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfall Prozeduren

Das Reinigungspersonal sollte Gummihandschuhe und eine Schutzbrille tragen, um Irritationen durch Kontakt zu vermeiden. Vermeiden Sie im Falle eines Verschüttens oder Bruchs das Einatmen von Dämpfen und belüften Sie den Bereich gut. Entfernen Sie alle Zündquellen und verwenden Sie funkenfreie Geräte. Mit inerten Absorptionsmitteln aufsaugen. Lassen Sie die Absorptionsmittel trocknen und entsorgen Sie sie gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Lassen Sie das Produkt nicht in das Abwassersystem oder einen Wasserlauf gelangen.

Methoden und Materialien für die Eindämmung und Reinigung

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich; beziehen Sie sich auf Umwelt- und persönliche Vorsichtsmaßnahmen und andere Abschnitte dieses Dokuments.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE SICHERE HANDHABUNG

Das Personal sollte beim Umgang mit dem Lack die entsprechende Ausrüstung tragen, um die Wahrscheinlichkeit eines Kontakts / einer Exposition zu minimieren. Bornitrid ist rutschig und gilt als Rutschgefahr, wenn es auf einem Gehweg verschüttet wird. Üben Sie eine gute Haushaltshandlung.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE SICHERE LAGERUNG

Nicht in Hitze über 122°F (50°C) lagern. Nicht in offene Flamme oder auf heiße Oberflächen sprühen. Hohe Temperaturen können zum Platzen führen. Nicht punktieren oder verbrennen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Für die Lagerlagerung sollten Paletten und Kisten platziert werden, um Schäden oder Brüche durch Materialhandhabungsgeräte zu vermeiden. Bei Gebrauch Aerosol vorsichtig sprühen und nach jedem Gebrauch capieren.



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

8. EXPOSITIONSKONTROLLEN / PERSONENSCHUTZ

Expositionsgrenzwerte/Leitlinien

Engineering-Maßnahmen/Kontrollen	Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung, um Staub oder Dämpfe unterhalb der regulierten Expositionsgrenzwerte (PEL und TLV) zu kontrollieren.		
Persönliche Schutzausrüstung	Schutzkleidung sollte speziell für den Arbeitsplatz ausgewählt werden, abhängig von der Konzentration und Qualität der gehandhabten Gefahrstoffe. Die chemische Beständigkeit der Schutzausrüstung sollte beim jeweiligen Lieferanten erfragt werden.		
Respiratorisch	Ein geeignetes NIOSH-zugelassenes Atemschutzgerät muss getragen werden, wenn die Exposition wahrscheinlich die niedrigsten TLV/PEL-bewerteten Vorschriften überschreitet.		
Auge/Gesicht	Für jede Art der industriellen Handhabung empfehlen sich Schutzbrillen oder seitlich abgeschirmte Schutzbrillen.		
Hände	Verwenden Sie undurchlässige Handschuhe.		
Haut/Körper	Normale Arbeitskleidung. Beachten Sie, dass langärmelige Hemden, lange Hosen und Handschuhe empfohlen werden.		
Expositionsrichtlinien			
Bornitrid	Richtlinie ACGIH (TLV):	Keine festgestellt (als störender Staub behandeln) 10 mg/m ³ (Gesamtstaub) 5 mg/m ³ (lungengängige Fraktion)	
	Leitlinie OSHA (PEL):	Keine festgestellt (als störender Staub behandeln) 15 mg/m ³ (Gesamtstaub) 5 mg/m ³ (lungengängige Fraktion)	
Ethanol	Richtlinie ACGIH (TLV):	1000 ppm (oder 1.880 mg/m ³)	
	Leitlinie OSHA (PEL):	1000 ppm (oder 1.900 mg/m ³)	
Aceton	Richtlinie ACGIH (TLV):	250 ppm (600 mg/m ³)	
	Leitlinie OSHA (PEL):	1000 ppm (2.400 mg/m ³)	
Propan	Richtlinie ACGIH (TLV):	2500 ppm (4.508 mg/m ³)	
	Leitlinie OSHA (PEL):	1000 ppm (1800 mg/m ³)	
N-Butan	Richtlinie ACGIH (TLV):	1000 Seiten pro Minute	
	Leitlinie OSHA (PEL):	800 Seiten pro Minute	
Isobutane	Richtlinie ACGIH (TLV):	1000 Seiten pro Minute	
	Leitlinie OSHA (PEL):	Keine festgestellt	



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

Proprietäres Geschäftsgeheimnis	Richtlinie ACGIH (TLV): Leitlinie OSHA (PEL):	10 mg/m ³ (Gesamtstaub) 1 mg/m ³ (lungengängige Fraktion) 15 mg/m ³ (Gesamtstaub) 5 mg/m ³ (lungengängige Fraktion)
--	--	--

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Physischer Zustand	Flüssiges Aerosol	Geruch	Alkohol/Aceton
Farbe	Weiß	Dampfdruck	Nicht festgelegt
Spezifisches Gewicht	Nicht festgelegt	Dampfdichte	Schwerer als Luft
Ph	n.app.	Löslichkeit in Wasser	NULL
Viskosität	Nicht festgelegt	Gefrierpunkt	Nicht festgelegt
Schmelzpunkt	n.app.	Siedepunkt	Nicht festgelegt
VOC-Gehalt	599 g/L (Regulatorisch) 313 g/L (Aktuell)	Prozent volatil	90%
Molekulargewicht	n.app.	Flammpunkt	<20° C (<360 F) für flüssige Portion
Verdunstungsrate	Schnell	Flash Point-Methode	Geschlossener Becher

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Inkompatible Materialien	Laugen und oxidierende Materialien und Flüssigkeiten. Starke Säuren und Basen.
Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Funken, Flamme und/oder glühendes Metall.
Gefährliche Zersetzungprodukte	Wird nicht auftreten.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Eintritts-/Expositionsweg(e)	Beachten Sie, dass alle Werte gemäß OSHA 29 C.F.R. § 1910 für Gemische.
Ingestion	LD ₅₀ Oral - Ratte: 3718 mg/kg
Hautabsorption	LD ₅₀ Dermal – Ratte: 2853 mg/kg
Inhalation	LC ₅₀ Inhalation – Ratte (pro 4 Stunden): 17,35 mg/kg
Blickkontakt	Rötung, Brennen, Reißen oder Schwellung. Reizungen werden auftreten.
Hautkontakt	Längerer / wiederholter Kontakt mit der Haut kann Rötungen, Reizungen, Brennen, Trocknen oder Risse verursachen.

Auswirkungen der akuten Exposure Siehe Abschnitte oben für Augenkontakt, Hautkontakt, Einnahme und Inhalation.

Effects der chronischen Exposure VORSICHT! Die Einwirkung von Staub aus getrockneter Farbe kann Augen, Nase und Rachen reizen.

Exposition Limits



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

NTP	Ethanol ist als A3 (Confirmed animal carcinogen with unknown relevance to humans) gelistet.
IARC (IARC)	Ethanol wird als Gruppe 1 (Krebserregend für den Menschen) für Ethanol in alkoholischen Getränken aufgeführt. Es wurden jedoch zweifelsfrei geäußert, ob entwicklungsbedingte Toxizität durch berufliche Exposition gegenüber Ethylalkohol verursacht werden kann. Inhalation und hautähnliche Exposition am Arbeitsplatz führen zu niedrigen Blutalkoholkonzentrationen.
ACGIH	Kein Inhaltsstoff dieses Produkts ist in Konzentrationen von mehr als oder gleich 0,1% vorhanden und wird von ACGIH als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen identifiziert.
OSHA	Kein Inhaltsstoff dieses Produkts ist in Konzentrationen von mehr als oder gleich 0,1% vorhanden und wird von der OSHA als wahrscheinliches, mögliches oder bestätigtes Karzinogen identifiziert.
Reproduktive Effects	Keine nachteiligen Auswirkungen.
Weiterführende Informationen	Quantitative Daten zu diesem Produkt sind nicht verfügbar. Bei sachgemäßer Handhabung dieses Produktes sind keine toxischen Wirkungen zu erwarten.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Ökotoxizität	Daten fehlen und sind für dieses Produkt nicht schlüssig.
Persistenz/Abbaubarkeit	Daten fehlen und sind für dieses Produkt nicht schlüssig.
Bioakkumulatives Potenzial	Daten fehlen und sind für dieses Produkt nicht schlüssig.
Mobilität im Boden	Daten fehlen und sind für dieses Produkt nicht schlüssig.
Sonstige Nebenwirkungen	Daten fehlen und sind für dieses Produkt nicht schlüssig.

13. ÜBERLEGUNGEN ZUR ENTSORGUNG

Beschreibung von Abfällen	Verbrennen Sie keine Aerosoldosen. Lösungsmittel auf Putzlappen, Papieren usw. verdampfen lassen und dann in Sicherheitsbehältern entsorgen. Verwenden und lagern, um ein versehentliches Aufbrechen von Aerosoldosen zu verhindern.
Methoden der Entsorgung	Dosen vollständig leeren und dann mit den für diesen Zweck zugelassenen Geräten durchstechen. Die Aerosolkanister können dann in der üblichen Müllentsorgung entsorgt werden. Konsultieren Sie staatliche, lokale oder nationale Vorschriften, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten. Die Entsorgung muss nach behördlichen Vorschriften erfolgen.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

UN-Nummer	UN1950
DOT, IMDG, IATA	Ltd. Menge.
Richtiger Versandname	Aerosole, brennbar, begrenzte Menge
DOT, IMDG, IATA	n.app.
Gefahrenklasse(n)	DOT – Regulierte Klasse 2.1



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

DOT, IMDG, IATA

ICAO/IATA – Gefährliche, gefährliche Güter, die für den Transport auf dem Luftweg gesperrt sind.

IMDG – Reguliert

Verpackungsgruppe

DOT, IMDG, IATA

DOT – Regulierte Ltd. Menge.

ICAO/IATA – Gefährliche, gefährliche Güter, die für den Transport auf dem Luftweg gesperrt sind.

IMDG reguliert

Umweltgefahren

DOT, IMDG, IATA

n.app.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

DOT, IMDG, IATA

n.app.

15. SONSTIGE REGULATORISCHE INFORMATIONEN

TSCA-Inventar

Alle in diesem Produkt enthaltenen Stoffe sind im Chemikalieninventar des Toxic Substances Control Act aufgeführt.

HMIS (USA)

GESUNDHEIT	2
ENTFLAMMBARKEIT	4
REAKTIVITÄT	0
PERSÖNLICHER SCHUTZ	Und

NFPA (USA)



Gesundheit
Entflammbarkeit
Reaktivität
Spezifische Gefahr

Schutzausrüstung



16. SONSTIGES

SDB-Nummer:	1287
SDB-Revisionsnummer:	2.1.2
SDB-Vorbereitungs- oder Überarbeitungsdatum:	8. März 2022
SDB erstellt von:	J. Holcombe
Druckdatum	8. März 2022
Telefonnummer	+1-865-482-5717

Abkürzungen

Nicht verfügbar	n. aus.
Nicht zutreffend	n.app.
PUNKT	US-Verkehrsministerium



Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG)

Nr. 1907/2006 in seiner derzeit gültigen Fassung

IATA	International Air Transportation Association
IMDG	Internationaler Seeverkehrskodex für gefährliche Güter
ICAO	Internationale Organisation für zivile Luftfahrt
GHS	Weltweit harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
FALL	Chemical Abstract Service
HMIS	Gefahrstoff-Identifikationssystem (US)
NFPA	National Fire Protection Association (USA)
LC50	Tödliche Konzentration, 50 Prozent
LD50	Tödliche Dosis, 50 Prozent
STOT	Spezifische Zielorgan-Toxizität
RQ	Meldepflichtige Menge
TPQ	Schwellenwert-Planungsmenge
CERCLA	Umfassendes Umweltreaktions-, Entschädigungs- und Haftungsgesetz
SARA	Superfund Amendments and Reauthorization Act
TSCA	Gesetz zur Kontrolle toxischer Substanzen
RTK	Recht auf Wissen
EPCRA	Notfallplanung und Community Right to Know Act
TLV	Schwellenwerte
BIS	Zulässige Expositionsgrenzwerte

Obwohl bei der Erstellung der hierin enthaltenen Informationen mit angemessener Sorgfalt vorgegangen wurde, gibt der Hersteller keine Garantien, gibt keine Zusicherungen ab und übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit oder Eignung dieser Informationen für die Anwendung auf die beabsichtigten Zwecke des Käufers oder für die Folgen ihrer Verwendung.

ZYP COATINGS, INC. ("ZYP") GIBT KEINE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN AB, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Dieses Produkt ist nicht für den persönlichen, nicht kommerziellen Gebrauch konzipiert. Der Benutzer ist dafür verantwortlich, festzustellen, ob dieses Produkt für einen bestimmten Zweck und für die Anwendung des Benutzers geeignet ist. IN KEINEM FALL HAFTET ZYP FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE ODER FOLGESCHÄDEN ODER -VERLUSTE, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENEN GEWINN, IN IRGENDEINER WEISE IM ZUSAMMENHANG MIT DEN PRODUKTEN, UNABHÄNGIG VON DER GELTEND GEMACHTEN RECHTSTHEORIE.